

Fahrzeugzulassungen im Juli 2022

Flensburg, 3. August 2022. Im Juli 2022 wurden 205.911 Personenkraftwagen (Pkw) neu zugelassen und damit -12,9 Prozent weniger als im Vorjahresmonat. Die Neuzulassungen für gewerbliche Halter gingen um -12,8 Prozent zurück, ihr Anteil betrug 65,1 Prozent. Die privaten Neuzulassungen (34,8 %) nahmen um -13,1 Prozent ab.

Unter den deutschen Marken verzeichnete Porsche (+5,0 %) als einzige Zugewinne in der Neuzulassungsstatistik. Bei allen weiteren deutschen Marken zeigten sich Rückgänge, die bei Smart (-85,0 %), Ford (-29,5 %) und Mercedes (-23,0 %) am stärksten ausfielen. Trotz Einbußen von -19,8 Prozent wies VW mit 19,4 Prozent dennoch den größten Anteil an den Neuzulassungen aus.

Bei den Importmarken erreichte Tesla mit +142,1 Prozent den größten prozentualen Zuwachs, der Anteil dieser Marke an den Fahrzeugzulassungen im Juli betrug 0,6 Prozent. Zulassungssteigerungen von 20 Prozent und mehr erreichten Land Rover (+62,2 %/0,7 %), DS (+43,8 %/0,2 %), Alfa Romeo (+26,5 %/0,1 %) und Dacia (+23,5 %/2,8 %). Rückgänge von mehr als 40 Prozent büßten hingegen die Importmarken Mazda (-61,4 %/0,6 %), Honda (-44,8 %/0,2 %), Mitsubishi (-44,8 %/1,0 %) und Renault (-43,1 %/2,0 %) ein. Der größte Neuzulassungsanteil entfiel auf Skoda (+1,8 %) mit 6,4 Prozent, gefolgt von Hyundai (-6,7 %) und Seat (+9,2 %) mit einem Anteil von je 4,6 Prozent.

Mit 27,4 Prozent waren die meisten Neuwagen den SUVs zuzuordnen (-3,0 %). Die Kompaktklasse erreichte trotz eines Rückgangs von -20,7 Prozent einen Anteil von 16,4 Prozent und war damit das zweitstärkste Segment vor den Kleinwagen (12,4 %/-25,8 %) und den Geländewagen (11,7 %/-3,9 %). Die Segmente Großraumvans (3,0 %/+40,0 %), Oberklasse (1,1 %/+6,2 %) und Utilities (4,6 %/+6,1 %) konnten im Juli hingegen die meisten Zugewinne verzeichnen. Die übrigen Segmente Mini-Vans (0,6 %/-57,1 %), Minis (5,0 %/-31,4 %), Mittelklasse (8,7 %/-24,6 %), Sportwagen (1,1 %/-21,1 %), Wohnmobile (3,2 %/-21,0 %) und Obere Mittel-

klasse (2,7 %/-17,0 %) lagen wiederum hinter dem Ergebnis des Vorjahresmonats.

14,0 Prozent der Neuzulassungen waren Elektro (BEV) Pkw. Mit 28.815 Neuwagen lag diese Antriebsart um +13,2 Prozent über dem Ergebnis des Vorjahresmonats. 59.962 Neuwagen verfügten über einen hybriden Antrieb und bewirkten einen Anteil von 29,1 Prozent (-14,1 %), darunter 23.712 Plug-in-Hybride (11,5 %/-21,4 %). Die Neuzulassungen von 74.094 Pkw mit Benzinmotoren nahmen um -20,5 Prozent ab, ihr Anteil betrug 36,0 Prozent. Die Anzahl von 41.386 dieselbetriebenen Pkw ging gegenüber dem Vorjahresmonat um -11,3 Prozent zurück, ihr Anteil betrug 20,1 Prozent. Ein Anteil von 0,7 Prozent entfiel auf Pkw mit der Kraftstoffart Flüssiggas (1.401 Pkw/+43,7 %), 0,1 Prozent entfiel auf Pkw mit der Kraftstoffart Erdgas (195 Pkw/-31,6 %).

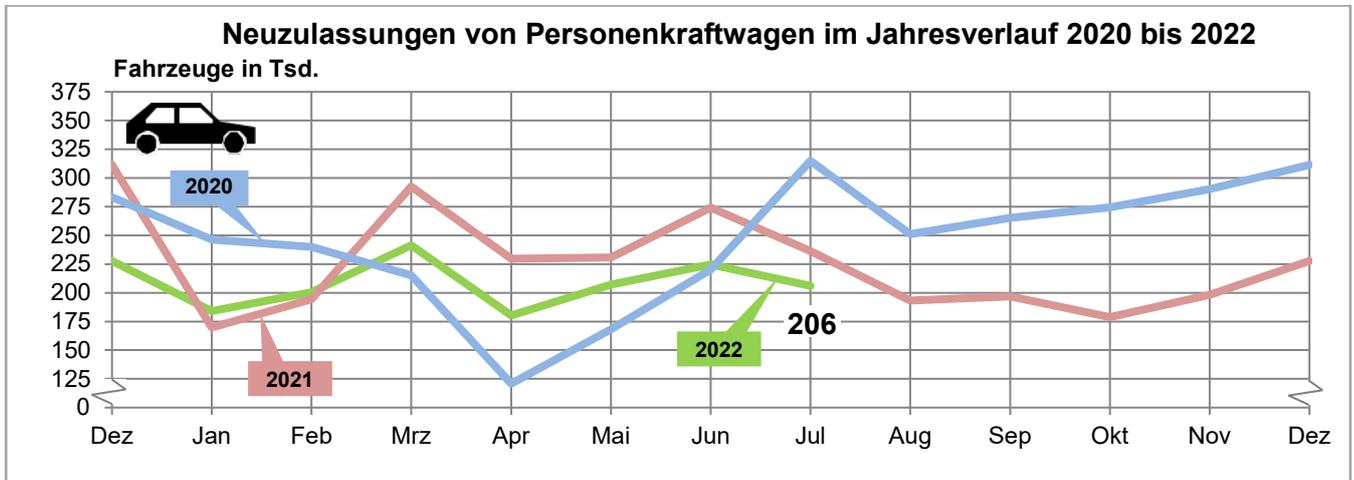
Der durchschnittliche CO₂-Ausstoß ging um -3,1 Prozent zurück und betrug 119,0 g/km.

Im Nutzfahrzeugbereich wiesen einzig die Sattelzugmaschinen (+21,0 %) Zuwächse auf. Bei allen anderen waren Rückläufe zu verzeichnen, welche bei den Kraftomnibussen mit -33,9 Prozent am deutlichsten ausfiel. 22.786 fabrikneue Krafträder und damit -4,9 Prozent weniger als im Vergleichsmonat kamen im Juli 2022 zur Zulassung.

Insgesamt wurden 257.236 Kraftfahrzeuge (Kfz) (-12,7 %) und 27.672 Kfz-Anhänger (-18,7 %) erstmals in den Verkehr gebracht.

Der Gebrauchtfahrzeugmarkt war mit insgesamt 551.843 Kfz (-23,8 %) und 38.098 Kfz-Anhänger (-10,8 %) rückläufig. Die Rückgänge verteilten sich auf alle Fahrzeugklassen (siehe Tabelle).

Kontakt:
Stephan Immen +49 461 316-1293



Fahrzeugklasse	Neuzulassungen					Besitzumschreibungen				
	Juli 2022			Januar-Juli 2022		Juli 2022			Januar-Juli 2022	
	Anzahl	Veränderung gegenüber		Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %	Anzahl	Veränderung gegenüber		Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %
		Vormonat in %	Vorjahresmonat in %				Vormonat in %	Vorjahresmonat in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Krafträder	22.786	-1,0	-4,9	142.730	+1,6	52.725	-5,1	-4,4	327.276	-7,9
Personenkraftwagen	205.911	-8,3	-12,9	1.443.886	-11,3	457.008	-3,6	-26,2	3.332.051	-16,4
Kraftomnibusse	376	+5,3	-33,9	2.463	-22,9	369	-5,9	-15,8	3.228	+9,8
Lastkraftwagen	18.704	-8,7	-21,3	140.430	-22,0	29.695	-0,8	-15,4	223.240	-11,3
Zugmaschinen insgesamt	7.552	-0,8	-2,7	52.813	-4,4	10.638	-1,2	-12,3	81.938	-6,6
dar. Sattelzugmaschinen	2.729	-2,7	+21,0	19.706	+9,4	1.153	-4,1	-10,2	10.016	-4,0
Sonstige Kraftfahrzeuge	1.907	-6,1	-13,8	11.669	-9,1	1.408	-11,1	-15,0	10.015	-7,5
Kraftfahrzeuge zusammen	257.236	-7,5	-12,7	1.793.991	-11,2	551.843	-3,6	-23,8	3.977.748	-15,3
Kraftfahrzeuganhänger	27.672	-6,7	-18,7	201.211	-7,5	38.098	-1,5	-10,8	253.056	-3,8

Neuzulassungen von Personenkraftwagen im Juli 2022 nach Marken

Marke	Juli 2022		Veränderung gegenüber Juli 2021 in %	Januar-Juli 2022		Veränderung gegenüber Januar-Juli 2021 in %	
	Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %	-	+
	1	2	3	4	5	6	7
 Alfa Romeo	291	0,1	+ 26,5	1.779	0,1	-4,4	
 Audi	16.260	7,9	- 7,3	117.363	8,1	-5,3	
 BMW	17.288	8,4	- 15,4	120.924	8,4	-12,9	
 Citroen	3.783	1,8	- 7,3	23.519	1,6	-20,9	
 Dacia	5.716	2,8	+ 23,5	30.475	2,1		40,4
 DS	322	0,2	+ 43,8	1.368	0,1		8,2
 Fiat	5.261	2,6	- 30,6	42.991	3,0	-17,5	
 Ford	7.520	3,7	- 29,5	70.261	4,9	-12,7	
 Honda	413	0,2	- 44,8	4.676	0,3		14,3
 Hyundai	9.453	4,6	- 6,7	57.426	4,0	-3,2	
 Jaguar	372	0,2	+ 3,0	2.035	0,1	-34,5	
 Jeep	1.095	0,5	+ 4,1	8.321	0,6		6,0
 Kia	6.653	3,2	+ 2,5	43.019	3,0		15,9
 Land Rover	1.411	0,7	+ 62,2	6.926	0,5	-12,1	
 Lexus	143	0,1	- 33,2	1.502	0,1	-3,5	
 Lynk & Co	512	0,2	X	1.996	0,1		
 Mazda	1.295	0,6	- 61,4	17.234	1,2	-24,0	
 Mercedes	16.520	8,0	- 23,0	127.999	8,9	-7,3	
 MG Roewe	668	0,3	X	4.849	0,3		
 Mini	3.420	1,7	- 19,5	23.253	1,6	-13,9	
 Mitsubishi	2.047	1,0	- 44,8	19.654	1,4		1,5
 Nissan	1.803	0,9	- 8,8	14.910	1,0	-15,1	
 Opel	11.985	5,8	- 12,1	82.892	5,7	-15,7	
 Peugeot	3.762	1,8	- 21,7	24.919	1,7	-27,1	
 Polestar	194	0,1	+ 4,9	2.471	0,2		120,6
 Porsche	2.708	1,3	+ 5,0	17.215	1,2		3,4
 Renault	4.146	2,0	- 43,1	42.138	2,9	-29,7	
 Seat	9.428	4,6	+ 9,2	65.808	4,6	-11,5	
 Skoda	13.270	6,4	+ 1,8	82.482	5,7	-15,5	
 Smart	189	0,1	- 85,0	7.676	0,5	-43,2	
 Subaru	232	0,1	- 37,8	2.379	0,2	-12,6	
 Suzuki	1.934	0,9	- 3,2	8.092	0,6	-38,4	
 Tesla	1.184	0,6	+ 142,1	19.443	1,3		36,4
 Toyota	6.912	3,4	+ 3,9	44.767	3,1		8,5
 Volvo	2.618	1,3	- 26,6	19.262	1,3	-25,9	
 VW	39.933	19,4	- 19,8	264.069	18,3	-19,1	
Sonstige	5.170	2,5	+ 147,0	17.793	1,2		
Insgesamt	205.911	100,0	- 12,9	1.443.886	100,0	-11,3	